

Frau bei Unfall in Strümp schwer verletzt



Der Unfall ereignete sich an der Xantener Straße in Meerbusch in Höhe der Tankstelle.

FOTO: Feuerwehr

Meerbusch. Am Dienstagmorgen ist eine 59-Jährige auf der Xantener Straße auf einen Anhänger aufgefahren.

In Strümp hat es am gestern Morgen gegen sieben Uhr auf der Xantener Straße einen schweren Verkehrsunfall gegeben. Eine Autofahrerin fuhr aus bisher ungeklärten Gründen mit ihrem Smart auf einen am Straßenrand stehenden Tieflader auf, wie die Polizei berichtet. Von dem Anhänger sollte in dem Moment ein kleiner Bagger abgeladen werden, er blockierte daher eine Fahrbahn in Fahrtrichtung Lank. Der Fahrer hatte bereits die beiden Auffahrtshilfen vom Heck des Tiefladers auf die Straße herabgelassen. Die Autofahrerin bemerkte das Hindernis zu spät: Mehr oder weniger ungebremst sei sie auf die Rampe aufgefahren und gegen das Heck des Baggers geknallt, sagte Frank Mohr von der Feuerwehr Meerbusch. Durch den Aufprall wurde das Auto zurückgeschleudert und kam etwa einen Meter tiefer auf der Straße in entgegengesetzter Richtung auf.

Die 59-jährige Meerbuscherin verletzte sich bei dem Unfall schwer. Sie musste von den Einsatzkräften der Feuerwehr Meerbusch aus ihrem Auto befreit werden. "Sie war aber ansprechbar und nicht eingeklemmt", sagte Mohr. Die Einsatzkräfte und ein Notarzt hätten sie stabilisiert und behutsam aus ihrem Fahrzeug rausgeholt. Anschließend wurde die Frau in ein Krankenhaus gebracht. An dem Smart entstand

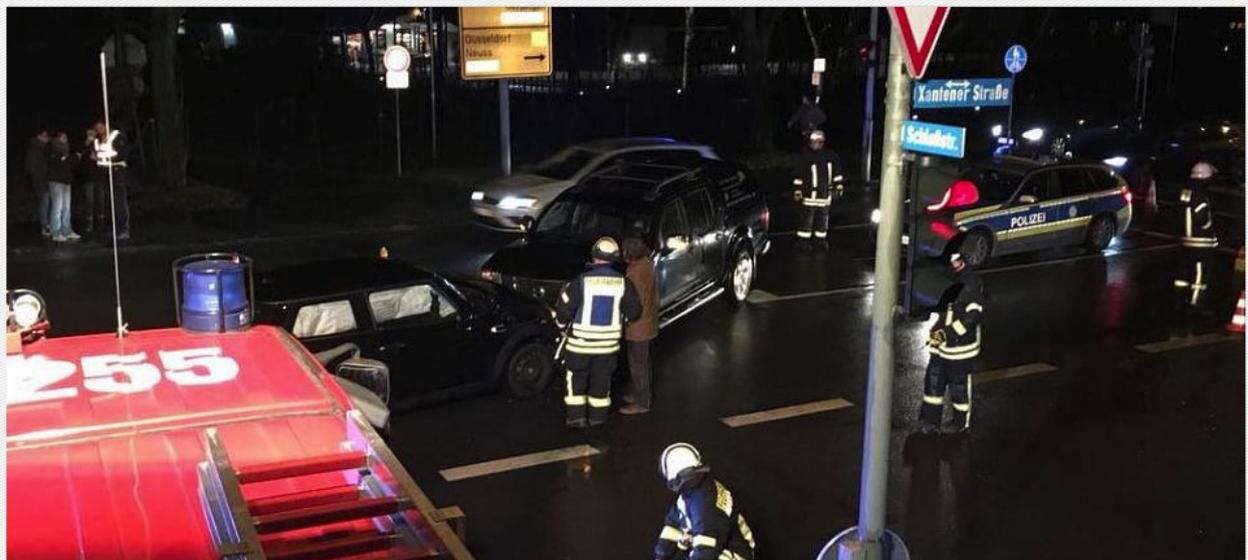
Erschienen in der RP am 17. Und 18.01.2018

ein großer Schaden, er musste abgeschleppt werden. Die Feuerwehr war mit zwei Löschzügen an der Unfallstelle und reinigte im Anschluss die Fahrbahn.

Die Polizei sperrte die Xantener Straße während der Unfallaufnahme, dadurch kam es zum Stau. Auch bei der Rheinbahn gab es durch den Unfall Verspätungen der Buslinien 830, 831 und 832. Um kurz nach neun Uhr meldete die Rheinbahn über den Kurznachrichtendienst Twitter, die Störung sei behoben.

(tak) Quelle RP

28-Jährige verletzt sich bei Frontalzusammenstoß



Die Feuerwehr war am Dienstag gleich zweimal auf der Xantener Straße im Einsatz - am Abend waren zwei Autos frontal ineinander gefahren. FOTO: Feuerwehr

Meerbusch. Auf der Xantener Straße hat es erneut einen schweren Unfall gegeben. Eine Autofahrerin kam ins Krankenhaus.

Am Dienstagabend ist eine Frau bei einem Unfall in Strümp schwer verletzt worden, als ihr Wagen mit dem eines Mannes zusammenstieß. Sie wurde in ihrem Auto eingeklemmt. Laut Polizei wollte ein 57 Jahre alter Autofahrer aus Viersen gegen 17.30 Uhr mit seinem Wagen von der Xantener Straße nach links in die Schlosstraße einbiegen. Dabei stieß er mit dem Auto der 28-Jährigen zusammen, die ihm auf der Xantener Straße entgegenkam.

Durch die Kollision wurde die Frau in ihrem Fahrzeug eingeschlossen. Sie musste von der Feuerwehr befreit werden und wurde mit einem Rettungswagen schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der 57-jährige Mann blieb unverletzt. Bei dem Unfall entstand erheblicher Sachschaden.

Die Feuerwehr Meerbusch betreute beide Fahrer, bis der Rettungsdienst eintraf, und

Erschienen in der RP am 17. Und 18.01.2018

befreite die Straße von ausgelaufenem Benzin, damit die Fahrbahn im Feierabendverkehr schnell wieder freigegeben werden konnte. Da beide Autos stark ineinander verkeilt waren, mussten sie mit einer hydraulischen Schere auseinandergeschnitten werden, sagte Frank Mohr von der Feuerwehr Meerbusch. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Der Unfall war bereits der zweite schwere Unfall auf der Xantener Straße am Dienstag - am Morgen war eine Meerbuscherin nahezu ungebremst auf einen Tieflader aufgefahren, der gerade einen kleinen Bagger abladen wollte. Dabei hatte sich die 59-Jährige schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

(Isa/tak) Quelle RP